

Mieterhöhungen stoppen!

Für bezahlbaren Wohnraum
in den Studierenden-
wohnheimen

Zum 1. April soll es in den Wohnheimen des Studentenwerks Halle zu etlichen Mieterhöhungen kommen. Vor dem Hintergrund der Teuerungskrise sollen Grundmiete, Möbelpauschale und Energiekosten auf einen Schlag angehoben werden, was teilweise zu Mieterhöhungen von 41 Prozent führt (höchste Steigerung in absoluten Zahlen: 96 Euro).

Das können sich viele Studierende schlicht nicht leisten. Deshalb wollen wir gegen das enorme Ausmaß der Erhöhungen protestieren und politisch Druck machen, damit das Studentenwerk seinem sozialen Auftrag nachkommt und besser vom Land finanziert wird. Mieterhöhungen sind keine Naturphänomene, sondern politische Entscheidungen, die kritisiert werden können.

Solltet ihr mit uns gemeinsam dagegen vorgehen wollen, dann könnt ihr uns unter soziales@stura.uni-halle.de kontaktieren. Wir freuen uns auch darüber, wenn ihr uns (gerne anonymisiert) euer Mieterhöhungsschreiben schickt, damit wir einen besseren Überblick über die Lage bekommen.

Um politisch Druck zu machen, gibt es hier jetzt auch diese Petition, die sich an die Geschäftsführung des Studentenwerkes und die Landespolitik richtet: t1p.de/HalleStuWe
- hier bitten wir euch natürlich darum, diese zu unterschreiben und mit euren Freund*innen zu teilen.

Möglichst bald werden wir auch ein paar rechtliche Hinweise auf unserer StuRa-Homepage haben, z.B. planen wir einen Musterbrief für Betroffene. Alle Neuigkeiten dazu findet ihr auf der Homepage des StuRas (stura.uni-halle.de) oder auf den Social Media Accounts (instagram: [stura_uni_halle](https://www.instagram.com/stura_uni_halle)).